

Termine

28.05.2017 – Politischer Abend CSU-Bechhofen mit Staatsminister Joachim Herrmann

27.06.2017 – Vortrag „Ethik der Frauen im Christentum und im Islam“ auf Einladung der Frauen Union

08.07.2017 – Bubblefußballturnier der JU Weihenzell

09.07.2017 – Politischer Abend der CSU Aurach mit Staatsminister Dr. Markus Söder

13.07.2017 – Theaterabend der CSU-Dinkelsbühl

27.07.2017 – Sommerempfang der CSU Ansbach-Land in Colmberg mit Gerda Hasselfeldt, MdB

07.08.2017 – Politischer Abend der CSU Herrieden mit Staatsminister Joachim Herrmann

(Details zu den JU-Terminen unter www.ju-ansbach.de)

Positionspapier

„Landkreis 2026“

<http://data.unionlive.de/hpdf/2017/05/15/759-5919d6be480f2.pdf>

Kreismitgliederversammlung mit Neuwahlen in Oberdachstetten

Oberdachstetten – Die Kreismitgliederversammlung der JU Ansbach/Land fand dieses Jahr am 06. Mai in Oberdachstetten statt. Grußredner waren für den CSU Ortsverband Oberdachstetten deren Vorsitzender **Sebastian Fetz**, **Stefanie Nejedlo** als Vertreterin für den CSU Kreisverband Ansbach Land sowie der Bezirksvorsitzende der JU Mittelfranken, MdL **Andreas Schalk**. Stefanie Nejedlo berichtete von der am gleichen Tag abgehaltenen Wahl der CSU Landesliste für die Bundestagswahl, auf der sie selbst vertreten sein wird. Andreas Schalk nutzte die Gelegenheit, um sich bei der JU Ansbach Land für deren politisches Engagement zu bedanken und warb zugleich um Unterstützung für den anstehenden Bundestagswahlkampf sowie die Organisation der JU Landesversammlung in Mittelfranken. In seinem Rechenschaftsbericht skizzierte der Kreisvorsitzende **Florian Stern** die wichtigsten Veranstaltungen der letzten beiden Jahre.

Neben vielen Terminen mit lokalen Mandatsträgern standen auch überregionale Themen im Vordergrund, so z.B. die Diskussion zum Thema Mindestlohn in Rothenburg oder eine Veranstaltung zum Thema Bildung mit Staatsminister Ludwig Spaenle in Dinkelsbühl. Gerade die Themen Mobilität und Ehrenamt werden laut Stern auch bei der zukünftigen Themenwahl der JU Ansbach/Land im Blickpunkt stehen. Einstimmig verabschiedet wurde das Papier „Landkreis 2026“, mit welchem der JU Kreisverband die Weichen für seine weitere politische Arbeit stellt. Bei den durchgeführten Neuwahlen, bei denen Andreas Schalk als Wahlleiter fungierte, wurde Florian Stern (JU Weihenzell) einstimmig als Kreisvorsitzender bestätigt. Er wird dabei weiterhin von Michael Gögelein (JU Herrieden), Matthias Reif (JU Merkendorf) und Carl Helmer (JU Windsbach) als Stellvertreter unterstützt. Neu in diesem Amt ist Valentin Huber (JU Dinkelsbühl). Das Schatzmeisteramt übernimmt zukünftig Maximilian Helmer (JU Windsbach). Andreas Christ (JU Hesselberg)

sowie Maximilian Gögelein (JU Feuchtwangen) fungieren als Schriftführer. Komplettiert wird der neue Kreisvorstand von Marianne Reif (JU Merkendorf), Johannes Summer (JU Dinkelsbühl), Stephan Gottfried (JU Ansbach/Land), Jörg Gulden (JU Hesselberg), Tobias Heinrichmeier (JU Merkendorf), Alice Buckel (JU Windsbach) sowie Oliver Kötzel und Nicolas Roth (beide JU Herrieden) als Beisitzer. Zu Kassenprüfer bestellt wurden Fabian Stanelle (JU Sachsen) und Max Weber (JU Frankenhöhe). Abschließend oblag es Florian Stern die Ehrungen für langjährige Verdienste im JU Kreisverband vorzunehmen. Der frühere Kreisvorsitzende Norman Blevins sowie die bisherige stellvertretende Kreisvorsitzende Stefanie Nejedlo scheidet altersbedingt aus der JU aus. Johannes Summer, der insgesamt 10 Jahre das Schatzmeisteramt innehatte, bleibt dem Kreisverband als Beisitzer erhalten. (AC)

„Make America Great Again“

Dietenhofen - Der JU-Kreisverband lud gemeinsam mit der CSU Dietenhofen zu einer Veranstaltung der Hanns-Seidel-Stiftung nach Dietenhofen ein. Thema war die Politik der USA unter Donald Trump. Als Referent konnte Roland Frank begrüßt werden. Der Politologe umriss die Rahmenbedingungen des Wahlsystems in den Vereinigten Staaten und machte den Zuhörern deutlich, wie es zu einem Präsidenten Trump kommen konnte.

Unter vielem anderem konnte man außerdem erfahren, dass es die Kränkung durch Barack Obama bei

einem Bankett im Jahre 2011 war, die in Trump die Entscheidung Präsident werden zu wollen, erst reifen lies.

Die JU bedankt sich bei Herrn Frank und der HSS ganz herzlich für diesen spannenden Vortrag. (FS)



CSU-Listenominierung

Germering – Bei der CSU-Listenominierung für den Bundestagswahlkampf wurde unsere ehemalige stellvertretende JU-Kreisvorsitzende **Stefanie Nejedlo** aus Leutershausen auf einen sehr guten 49ten Listenplatz gewählt.

Die Delegierten in Germering wählten außerdem Joachim Herrmann zum CSU-Spitzenkandidaten für den Bundestagswahlkampf. Der Erlanger erhielt starke 98,4% der Stimmen und will besonders mit der Thematik „Innere Sicherheit“ im Wahlkampf punkten.

Weiterhin wurden mit Manfred Scholl aus Dinkelsbühl (Platz 65) und Prof. Dr. Alfred Seiferlein (Platz 68) zwei weitere Kandidaten aus unserem Landkreis auf die Liste gewählt, insgesamt also ein gutes Ergebnis für die CSU in unserer Region.

Die Junge Union Ansbach/Land freut sich auf den gemeinsamen Wahlkampf mit den Kandidaten der Liste und mit unserem Direktkandidaten Artur Auernhammer. (FS)



Liebe Freundinnen und Freunde der JU Ansbach/Land,

bei unserer Kreismitgliederversammlung in Oberdachstetten wurden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.

Mit der Verabschiedung des Papiers „Landkreis 2026“ macht unser Verband deutlich, dass er stärker denn je inhaltliche Schwerpunkte setzen möchte, und für deren Umsetzung in den nächsten Jahren kämpfen wird.

Weiterhin stand die Versammlung im Zeichen der Neuwahlen und Verabschiedungen. Mit Stefanie Nejedlo und Norman Blevins wurden zwei JU-Freunde geehrt, für die es leider die letzte Kreismitgliederversammlung als Mitglied gewesen war und die viel für unseren Verband geleistet haben. Ihnen gilt der ausdrückliche Dank der JU Ansbach/Land.

Persönlich freue ich mich auf die Arbeit mit dem neuen Vorstand. Dass die Versammlung auch mir für zwei weitere Jahre das Vertrauen geschenkt hat, ist ein toller Vertrauensbeweis. Hierfür möchte ich mich an dieser Stelle nochmals herzliche bedanken!



Unsere Ortsverbände stellen sich vor – JU Herrieden

In unserer Rubrik „Unsere Ortsverbände“ stellen wir in regelmäßigen Abständen unsere Ortsverbände vor. Den Anfang macht der Ortsverband Herrieden.

Der Ortsverband Herrieden der Jungen Union gründete sich 1970 im Vorfeld der Gemeindegebietsreform. 1972 bei der Gründung der Großgemeinde Herrieden und der ersten Kommunalwahl in den neuen Grenzen hatte er über 100 Mitglieder. Die Jugend damals war stark politisiert.

Über 10 Jahre lang bis 1980 war Josef Göppel Vorsitzender der JU Herrieden. Danach kamen Hermann Goth, Alfred Seiferlein, Manfred Niederauer, Markus Göppel und Michael Gögelein.

Die seit über 40 Jahren bestehende Junge Union Herrieden sieht es als ihre Aufgabe an, junge Menschen an die Politik heranzuführen und sie in diesem Bereich vertraut zu machen.

Der Verband will unsere Heimat und die Welt, in der wir leben, ein Stück weit aktiv mitgestalten. Deshalb sind wir in der Jungen Union, der Zukunftsabteilung der CSU, engagiert.



Heute besteht der Ortsverband aus 21 Mitgliedern. Der Ortsverband ist einer der jüngsten Verbände mit einem Durchschnittsalter von nur 24,4 Jahren.

Für den Ortsverband gibt es zwei Säulen. Zum einen will der Verband Veranstaltungen mit bildungspolitischem Charakter veranstalten. Auf der anderen Seite darf aber auch der gesellschaftliche Teil nicht fehlen.



Verband:
OV Herrieden

Durchschnittsalter:
24,4 Jahre

Mitglieder:
21

Vorsitzender:
Michael Gögelein

Ehrenamt – die Stütze unserer Gesellschaft

Dürrwangen - Unter dem Titel "Ehrenamt - die Stütze unserer Gesellschaft" veranstaltete die JU Ansbach/Land gemeinsam mit dem CSU-Kreisverband eine Informationsveranstaltung in der Alten Turnhalle in Dürrwangen. Als Referenten konnten **Johannes Stegmann**, u.a. von 2009 bis 2016 Kreisbereitschaftsleiter des Bayerischen Roten Kreuzes im Kreis Ansbach, und Kreisbrandrat a.D. **Walter Schwab** begrüßt werden.

Johannes Stegmann gab zunächst einen Bericht zu vielen wissenswerten Zahlen rund um das Thema Ehrenamt. Dabei erfuhren die Gäste z.B., dass sich immer mehr Menschen in Bayern und Deutschland ehrenamtlich engagieren und dies vor allem im Bereich Sport und Freizeit. Immerhin 4% der Menschen im Freistaat sind in der Politik oder in politischen Inte-

ressenverbänden ehrenamtlich tätig. Im Vortrag von Walter Schwab ging es um ein Projekt der Hanns-Seidel-Stiftung in der Westukraine das der Petersauracher über zwei Jahre begleitete. Ziel war es die Strukturen für Freiwillige Feuerwehren aufzubauen. Anhand des Erfahrungsberichtes und der vielen Bilder konnte den Teilnehmern der Veranstaltung eindrücklich vermittelt werden, wie es ohne unsere Ehrenamtsstrukturen aussehen könnte. Nach den Vorträgen entwickelte sich eine interessante Diskussion. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie es gelingen kann, dass wieder mehr junge Menschen bereit sind Verantwortung im ehrenamtlichen Bereich zu übernehmen.

Die JU Ansbach/Land bedankt sich bei den Referenten herzlich. Sie wird die Stärkung des Ehrenamtes auf kommunaler Ebene weiter im Fokus behalten. (FS)



V.l. Florian Stern, Walter Schwab, Stefanie Nejedlo und Johannes Stegmann

Gespräch mit der Regionalbewegung

Feuchtwangen – Auf Einladung des Bundesverbandes der Regionalbewegung e.V. kamen Mitglieder unseres Kreisvorstandes zu einem Gespräch über regionale Abnehmerstrukturen. Zunächst wurden den Vorstandsmitgliedern die Räumlichkeiten der Regionalbewegung gezeigt und der Verband und dessen Arbeit durch die Geschäftsführerin **Ilonka Sindel** vorgestellt. Dabei erfuhren die JÜler unter anderem, dass der Verband 2005 gegründet wurde und als Dachverband für die vielfältigen Akteure regionalen Handelns fungiert.

In der Diskussion wurden dann verschiedene Überlegungen angestellt, wie im Landkreis Ansbach verstärkt regionale Abnehmerstrukturen geschaffen werden können. Dabei kann die App des Verbandes, die über regionale Anbieter informiert, ebenso eine Hilfe sein, wie Wochenmärkte die abends stattfinden und gezielt die jüngere Generation ansprechen. Weiterhin wurde angedacht, verstärkt auf die kommunalen Allianzen zuzugehen, da diese häufig für das Thema Regionalvermarktung eine starke Affinität haben. (FS)

Brauereibesichtigung Dorn

Bruckberg - Auf Einladung der JU Herrieden und JU Weihenzell kamen ca. 15 interessierte junge Leute zur Besichtigung der Dorn Brauerei. Die Brauerei wurde im Jahre 1685 gegründet und ist seit 1852 in Familienbesitz. Der Leitsatz des Familienbetriebs lautet dabei: „Der Tradition verpflichtet, dem Neuen stets aufgeschlossen.“ Traditionell wird nach dem „Reinheitsgebot“ gebraut, auf thermische Behand-

lung und Pasteurisierung wird verzichtet. Nach der interessanten Führung durfte natürlich auch der gemütliche Teil nicht fehlen und so konnten die JÜler bei einem Vesper einige der Biersorten der Dorn Bräu ausprobieren. Vom klassischen "Hellen", über das Pils, bis hin zum saisonalen Bockbier oder dem kleineren „Dornröschen“. (MG)

